

24. NOV. 2014



La 111
 Herrn Oberbürgermeister *La 111*
 Sven Gerich
 über
 Magistrat
 und
 Herrn Stadtverordnetenvorsteher
 Wolfgang Nickel

an den Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
 Beschäftigung

Der Magistrat
 Stadtkämmerer,
 Dezernent für Gesundheit
 und Kliniken
 Stadtrat Axel Imholz

Dezernat für Stadtentwicklung,
 Bau und Verkehr
 Stadträtin Sigrid Möricke

19. November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung hat am 23. April 2008 zur Vorlage-Nr. 08-F-01-0041 den folgenden Beschluss Nr. 162 gefasst:

Der Magistrat wird gebeten, künftig einmal jährlich einen Bericht über den Liegenschafts- und Garagenfonds vorzulegen, aus dem hervorgeht,

- in welcher Höhe Mittel beiden Fonds zugeflossen sind, bzw. aus ihnen abgeflossen sind;
- welche größeren Projekte aus beiden Fonds finanziert wurden.

In der Anlage übersenden wir Ihnen, den Abschluss des Garagenfonds für den Jahresabschluss 2013 mit allen Entnahmen und Zuführungen des Jahres 2013.

Zur Vereinfachung und Verbesserung der Aktualität ist ab dem Jahr 2013 für alle beschlossenen und begonnenen Maßnahmen jeweils in Höhe der IST-Ausgaben eine Entnahme aus dem Garagenfonds gebucht. Unter Berücksichtigung der beschlossenen Maßnahmen sind zum Stand Mai 2014 noch verfügbare Mittel im Garagenfonds von 9.166.398,49 €.

Mit freundlichen Grüßen

AJ L2

Axel Imholz
 Stadtkämmerer

S. 92

Sigrid Möricke
 Stadträtin

Anlage

3. Sachkonto 478310 Verbindlichkeiten aus erhaltenen Stellplatzablösen/Garagenfonds

In 2013 wurden Erträge i. H. v. **204.000,00 Euro** erzielt.

4. Zusammenstellung

Stand des Garagenfonds am 31.12.2012		<u>12.712.660,22 Euro</u>
Entnahme nach Ziffer 1	2.125.425,37 Euro	
Zuführung nach Ziffer 2	112.160,00 Euro	
Zuführung nach Ziffer 3	<u>204.000,00 Euro</u>	
Summe der Entnahme aus dem Garagenfonds		<u>1.809.265,37 Euro</u>
Stand des Garagenfonds am 31.12.2013		<u>10.903.394,85 Euro</u>

5. Übertragung von Mitteln aus 2013

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 596 vom 19.12.2013 wurde eine Prioritätensetzung zur Mittelverwendung des Garagenfonds für die Jahre 2014 und 2015 beschlossen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 wurden deshalb alle Ansätze mit einer Finanzierung aus dem Garagenfonds daraufhin überprüft, ob eine Grundsatzgenehmigung vorliegt oder das Projekt zu den priorisierten Maßnahmen gehört. Die Ansätze aller anderen Projekte wurden im Jahresabschluss 2013 eingespart. Diese können mit einer Genehmigung der städtischen Körperschaften wieder bereitgestellt werden.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 wurden für folgende Maßnahmen Restmittel übertragen:

I.00204	Radwegebauprogramm Wiesbaden	660.000,00
I.01521	Söhnleinstraße K648	126.500,00
I.02216	BUS Wiesbadener Straße	117.548,76
I.02673	Wandersmannstraße Parkplatz	140.000,00
I.02981	Unterhalt best. Parkeinrichtung	119,81
I.03193	Radwegebauprogramm AKK	44.858,21
I.03194	Radwegebauprogramm Wiesbaden	410.000,00
I.03198	Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen Wiesbaden	235.651,58
I.03199	Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen AKK	100.000,00
I.03201	Ordnung ruhender Verkehr Wiesbaden	9.500,00
I.03202	Ordnung ruhender Verkehr AKK	2.000,00
I.03685 (Topf I.03206)	Erneuerung Parkscheinautomaten	165.478,00
I.04016	RAD GWG Fahrradabstellanlagen	7.500,00

CO PSP 1.12.02.003	Erarbeitung eines Radverkehrsplans	85.000,00
	Gesamt 2013 gebunden	2.104.156,36

Von den aus 2013 verfügbaren Mitteln sind zum Stand Mai 2014 = 1.424.156,36 € durch Beschlüsse gebunden. Demnach noch ungebundene Mittel von = 680.000 €.

6. Mittel im Haushaltsplan 2014/15

Die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2014/15 mit einer Finanzierung aus dem Garagenfonds veranschlagt. Jeweils im Jahresabschluss 2014 und 2015 erfolgt eine Anpassung der Ansätze an die mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 596 vom 19.12.2013 festgelegte Prioritätensetzung zur Mittelverwendung des Garagenfonds für 2014/15 bzw. mittlerweile erfolgter Beschlüsse der städtischen Körperschaften.

Jahr 2014		
I.00157	Zuschuss Quartiersgaragen zum Bau (Neuveranschlagung aus dem Jahr 2012)	3.000.000
I.02522	Bewohnerparken Investiv	100.000
I.03193	Radwegebauprogramm AKK	100.000
I.03194	Radwegebauprogramm Wiesbaden	500.000
I.03198	Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen Wiesbaden	200.000
I.03199	Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen AKK	50.000
I.03201	Ordnung Ruhender Verkehr Wiesbaden	70.000
I.03202	Ordnung Ruhender Verkehr AKK	30.000
I.03203	Parkplatzprogramm	500.000
I.03206	Erneuerung Parkscheinautomaten	150.000
I.03331	Bewohnerparken 3. BA Instandhaltung	50.000
	Gesamt 2014	4.750.000
Jahr 2015		
I.00157	Zuschuss Quartiersgaragen zum Bau (Neuveranschlagung aus dem Jahr 2013)	4.000.000
I.02522	Bewohnerparken Investiv	100.000
I.02813	Tiefgarage Europaviertel (Neuveranschlagung aus dem Jahr 2013)	1.800.000
I.03193	Radwegebauprogramm AKK	100.000
I.03194	Radwegebauprogramm Wiesbaden	500.000
I.03198	Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen Wiesbaden	200.000
I.03199	Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen AKK	50.000
I.03201	Ordnung Ruhender Verkehr Wiesbaden	70.000
I.03202	Ordnung Ruhender Verkehr AKK	30.000
I.03203	Parkplatzprogramm	500.000

I.03206	Erneuerung Parkscheinautomaten	150.000
I.03331	Bewohnerparken 3. BA Instandhaltung	50.000
	Gesamt 2015	7.550.000
	Summe 2014/15	12.300.000

Von den aus 2014 veranschlagten Mitteln sind zum Stand Mai 2014 = 425.000 € durch Beschlüsse gebunden. Demnach noch ungebundene Mittel 2014 von = 4.325.000 € und 2015 von 7.550.000 €.

Von den in 2014/15 veranschlagten Mitteln sind im jeweiligen Jahresabschluss (JAB) = 1,6 Mio. € bzw. 1,9 Mio. € einzusparen gemäß der Beschlussfassung über die Prioritätensetzung zur Mittelverwendung des Garagenfonds (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 596 vom 19.12.2013)

7. Zusammenfassung

Stand Garagenfonds zum 31.12.2013 =	10.903.394,85 Euro
* Gebundene Mittel 2013 =	- 1.424.156,36 Euro
* Gebundene Mittel 2014 =	- 425.000,00 Euro
** Erlöse 2014 (Stand 06.05.2014) =	0 Euro
Rückerstattung Parkplatz Balthasar- Neumann-Straße für 2014 =	+ <u>112.160,00 Euro</u>
akt. Stand Garagenfonds (Mai 2014):	<u>9.166.398,49 Euro</u>

Nachrichtlich:

*noch nicht gebundene Mittel 2013 =	680.000 Euro
*noch nicht gebundene Mittel 2014 =	4.325.000 Euro
im Jahresabschluss einzusparende Mittel 2014 =	-1.600.000 Euro
Veranschlagt im Haushaltsplan 2015 =	7.550.000 Euro
im Jahresabschluss einzusparende Mittel 2015 =	-1.900.000 Euro
Rückerstattung Parkplatz Balthasar- Neumann-Straße für 2015 =	<u>-112.160 Euro</u>
Summe Nachrichtlich =	8.942.840 Euro

Würden alle Maßnahmen entsprechend der beschlossenen Priorisierung zur Ausführung kommen, verbleibt ein Guthaben für den Garagenfonds von ca. 223.500 €. Darüber hinaus stehen 6,0 Mio. € zum Bau von Quartiersgaragen zur Verfügung.

Nicht berücksichtigt in dieser Aufstellung sind die Erlöse aus den Ablösebeträgen für Stellplätze für die Jahre 2014-2015, da keine Planung im Haushaltsplan erfolgt. Die Rückerstattung der Finanzierung des Parkplatzes Balthasar-Neumann-Straße (gemäß Kontrakt bei Ausgaben von 1.861.816,89 Euro, Refinanzierung = 112.160 Euro/Jahr über maximal 16,6 Jahre beginnend im Jahr 2008) wird dem Garagenfonds wieder zugeführt.